

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8844

(Kennziffer A VI 5 – vj 4/88)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 1988

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Oktober 1989

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definition von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1988 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1987 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einsch. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

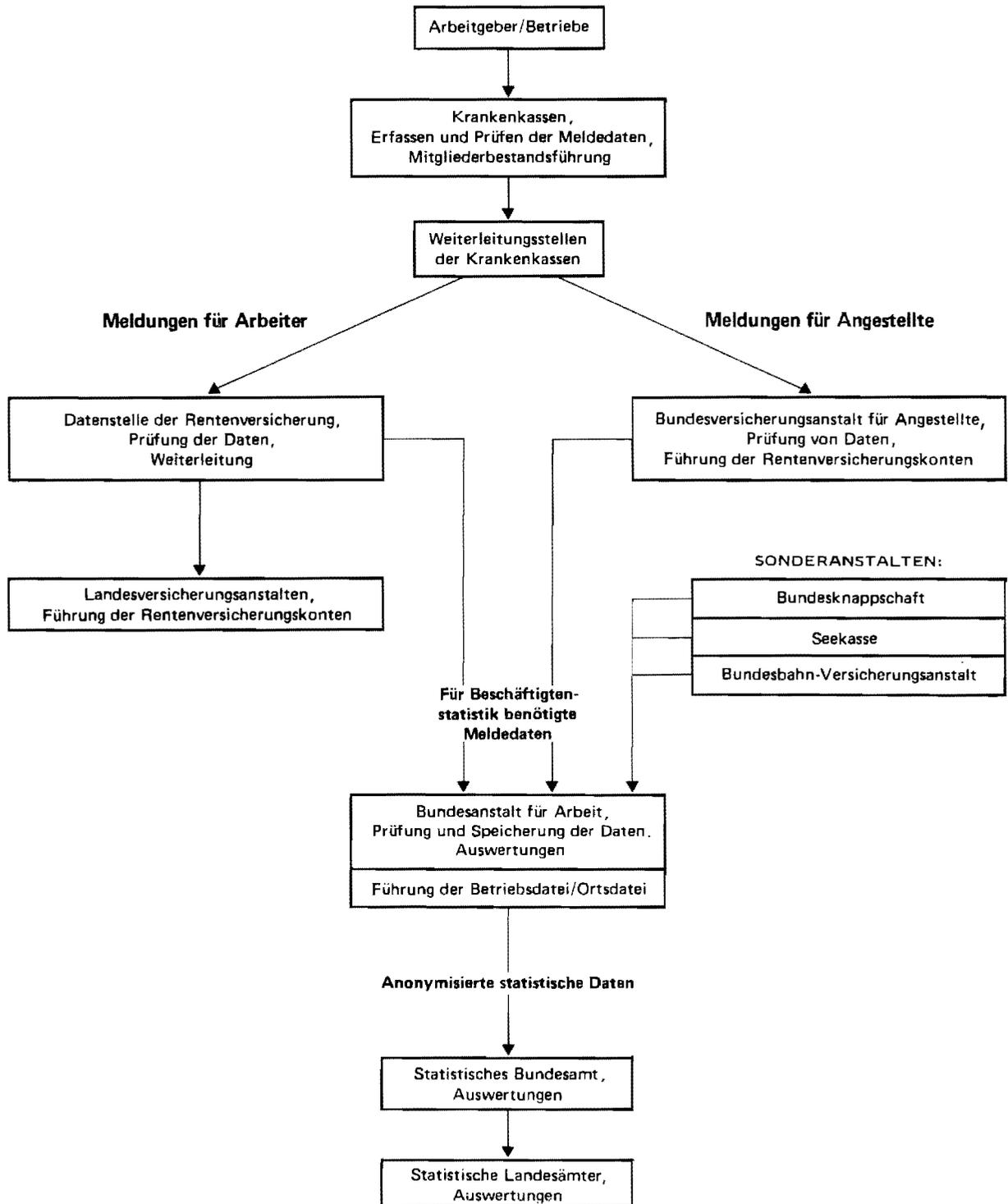
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12. 1988 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	WEIBL.	ANGESTELLTE	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	341 659	140 617	120 912	26 982	220 747	113 635	29 583	9 318	21 591	7 992
DUISBURG	186 005	58 408	98 499	14 635	87 506	43 773	16 334	2 428	14 067	2 267
ESSEN	219 255	86 618	92 241	20 195	127 014	66 423	10 791	3 105	8 247	2 544
KREFELD	96 109	34 883	50 162	11 020	45 947	23 863	7 369	2 016	6 150	1 219
MOENCHENGLADBACH	88 453	35 804	45 078	11 671	43 375	24 133	6 521	1 917	5 185	1 336
MUELHEIM A. D. RUHR	61 927	22 862	31 906	6 880	30 021	15 982	5 175	1 260	4 504	671
OBERHAUSEN	63 452	23 601	33 956	6 831	29 496	16 770	4 100	903	3 440	660
REMSCHIED	52 620	19 054	29 850	6 637	22 770	12 417	7 018	1 581	6 435	583
SOLINGEN	54 990	22 790	31 388	8 938	23 602	13 852	7 172	2 229	6 601	571
WUPPERTAL	142 064	60 473	69 222	19 629	72 842	40 844	12 430	4 172	10 894	1 536
KREISE										
KLEVE	65 036	25 880	33 509	7 798	31 527	18 082	3 466	841	2 283	1 183
METTMANN	154 897	60 810	78 300	20 563	76 597	40 247	17 003	5 020	14 851	2 152
NEUSS	118 271	40 861	60 650	11 078	57 621	29 783	11 059	2 701	9 314	1 745
VIERSEN	73 348	29 849	40 595	11 045	32 753	18 804	5 412	1 554	4 396	1 016
WESEL	110 119	37 643	64 641	9 839	45 478	27 804	8 277	1 101	7 315	962
ZUSAMMEN	1828 205	700 153	880 909	193 741	947 296	506 412	151 710	40 146	125 273	26 437
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1306 534	505 110	603 214	133 418	703 320	371 692	106 493	28 929	87 114	19 379
KREISE	521 671	195 043	277 695	60 323	243 976	134 720	45 217	11 217	38 159	7 058
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	98 452	42 441	40 864	11 132	57 588	31 309	8 963	3 322	6 233	2 730
BONN	124 807	63 004	38 576	10 764	86 231	52 240	7 864	3 166	5 208	2 656
KOELN	422 379	168 286	166 076	34 621	256 303	133 665	42 804	11 985	33 417	9 387
LEVERKUSEN	75 985	24 556	36 078	7 471	39 907	17 085	6 556	1 696	5 426	1 130
KREISE										
AACHEN	66 992	24 340	37 929	7 566	29 063	16 774	4 358	1 140	3 501	857
DUEREN	73 915	25 190	40 841	7 662	33 074	17 528	4 659	826	3 971	688
ERFTKREIS	102 610	31 474	59 109	8 379	43 501	23 095	8 635	1 540	7 611	1 024
EUSKIRCHEN	39 009	15 312	21 385	4 574	17 624	10 738	1 465	463	1 211	254
HEINSBERG	51 239	18 778	31 586	7 266	19 653	11 512	3 712	818	3 214	498
DBERBERGISCHE KREIS	79 736	30 528	43 847	11 375	35 889	19 153	6 489	1 813	5 762	727
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	61 481	25 103	31 200	7 783	30 281	17 320	6 116	1 779	5 375	741
RHEIN-STIEG-KREIS	105 107	41 163	52 927	11 087	52 180	30 076	8 533	2 164	7 352	1 181
ZUSAMMEN	1301 712	510 175	600 418	129 680	701 294	380 495	110 154	30 712	88 281	21 873
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	721 623	298 287	281 594	63 988	440 029	234 299	66 187	20 169	50 284	15 903
KREISE	580 089	211 888	318 824	65 692	261 265	146 196	43 967	10 543	37 997	5 970
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 767	9 956	15 792	2 842	10 975	7 114	1 745	313	1 548	197
GELSENKIRCHEN	93 594	32 807	54 710	9 931	38 884	22 876	9 046	1 460	8 246	800
MUENSTER	109 362	49 154	36 512	9 504	72 850	39 650	3 369	1 215	2 387	982
KREISE										
BORKEN	93 460	33 569	54 788	11 988	38 672	21 581	3 660	1 073	3 068	592
COESFELD	40 360	16 390	21 931	5 347	18 429	11 043	895	232	739	156
RECKLINGHAUSEN	164 203	59 224	93 921	17 107	70 282	42 117	9 698	1 699	8 563	1 135
STEINFURT	102 478	38 076	57 404	12 497	45 274	25 579	3 129	753	2 726	403
WARENDORF	69 967	24 240	40 616	7 876	29 351	16 364	3 926	827	3 560	366
ZUSAMMEN	700 391	263 416	375 674	77 092	324 717	186 324	35 468	7 572	30 037	4 631
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 723	91 917	107 014	22 277	122 709	69 640	14 160	2 988	12 181	1 979
KREISE	470 668	171 499	268 660	54 815	202 008	116 684	21 308	4 584	18 656	2 652

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUN				INSGESAMT		ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	130 740	54 848	61 673	17 768	69 067	37 080	10 253	3 263	8 829	1 424
KREISE										
GUETERSLOH	106 860	39 072	64 229	16 100	42 631	22 972	8 134	2 142	7 508	626
HERFORD	80 284	34 251	47 496	15 486	32 788	18 765	4 744	1 563	4 326	418
HOEXTER	36 663	14 702	20 687	4 960	15 976	9 742	1 217	382	1 009	208
LIPPE	96 618	39 903	54 498	15 214	42 120	24 689	4 944	1 448	4 279	665
MINDEN-LUEBBECKE	98 392	41 747	53 719	15 929	44 673	25 818	3 404	1 047	2 829	575
PADERBORN	77 575	28 857	40 476	8 905	37 099	19 952	4 045	986	3 298	747
ZUSAMMEN	627 132	253 380	342 778	94 362	284 354	159 018	36 741	10 831	32 078	4 663
DAVON: KREISFREIE STADT	130 740	54 848	61 673	17 768	69 067	37 080	10 253	3 263	8 829	1 424
KREISE	496 392	198 532	281 105	76 594	215 287	121 938	26 488	7 568	23 249	3 239
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	133 646	50 319	69 139	14 653	64 507	35 666	8 086	1 695	6 843	1 243
DORTMUND	205 495	78 684	94 698	20 594	110 797	58 090	12 839	3 321	10 808	2 031
HAGEN	76 750	30 485	40 924	9 527	35 826	20 958	6 657	1 773	5 937	720
HAMM	52 451	19 738	30 426	6 088	22 025	13 650	3 445	513	3 130	315
HERNE	49 919	16 769	25 099	5 080	24 820	11 689	4 017	663	3 520	497
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 938	37 838	62 989	13 066	44 949	24 772	10 114	2 282	9 320	794
HOCHSAUERLANDKREIS	82 921	30 635	48 514	11 245	34 407	19 390	4 376	1 289	4 046	330
MAERKISCHER KREIS	154 883	60 012	93 886	25 735	60 997	34 277	15 145	4 633	14 206	939
OLPE	39 506	14 233	24 408	5 943	15 098	8 290	2 614	743	2 486	128
SIEGEN-WITTGENSTEIN	103 577	35 702	56 252	11 006	47 325	24 696	5 278	985	4 648	630
SOEST	80 562	32 187	43 417	10 905	37 145	21 282	4 850	1 777	4 267	583
UNNA	102 294	37 299	60 379	11 988	41 915	25 311	7 009	1 374	6 479	530
ZUSAMMEN	1189 942	443 901	650 131	145 830	539 811	298 071	84 430	21 048	75 690	8 740
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	518 261	195 995	260 286	55 942	257 975	140 053	35 044	7 965	30 238	4 806
KREISE	671 681	247 906	389 845	89 888	281 836	158 018	49 386	13 083	45 452	3 934
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2906 881	1146 157	1313 781	293 393	1593 100	852 764	232 137	63 314	188 646	43 491
KREISE	2740 501	1024 868	1536 129	347 312	1204 372	677 556	186 366	46 995	163 513	22 853

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 12. 1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U.ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH.U. U.WAS- FISCHE- REI	U.ENERGIE- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. D.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	341 659	700	4 322	85 163	16 110	64 144	24 319	29 348	81 902	10 318	25 333
DUISBURG	186 005	593	12 972	74 150	10 043	24 843	16 161	4 459	31 131	4 218	7 435
ESSEN	219 255	1 092	13 618	52 554	16 605	39 181	11 311	8 462	59 437	7 979	9 016
KREFELD	96 109	589	1 059	46 392	4 270	13 387	5 477	2 678	15 108	2 814	4 335
MOENCHENGLADBACH	88 453	389	1 617	36 611	4 392	14 508	3 945	2 683	16 272	1 311	6 725
MUELHEIM A. D. RUHR	61 927	303	4 207	23 623	3 399	12 725	2 158	1 555	10 238	958	2 761
OBERHAUSEN	63 452	431	4 086	22 920	4 702	8 385	2 808	1 559	12 920	1 599	4 042
REMSCHIED	52 620	175	973	31 135	2 248	5 625	1 382	1 313	7 402	645	1 522
SOLINGEN	54 990	496	563	28 648	2 669	7 456	1 788	1 501	8 205	982	2 682
WUPPERTAL	142 064	499	919	65 703	5 548	19 111	9 028	5 719	23 401	3 278	8 863
KREISE											
KLEVE	65 036	2 190	679	23 060	4 674	9 448	2 866	2 091	13 394	1 366	5 268
METTMANN	154 897	850	933	73 504	6 728	27 984	6 138	2 602	26 853	2 790	6 515
NEUSS	118 271	1 087	5 881	49 485	6 597	19 863	6 526	3 333	18 922	1 978	4 399
VIERSEN	73 348	1 043	734	32 957	3 640	11 934	2 356	1 571	12 935	830	5 348
WESEL	110 119	1 444	19 543	31 795	8 067	13 447	4 306	2 952	19 049	2 234	7 282
ZUSAMMEN	1 828 205	11 881	72 106	677 900	99 687	292 041	100 569	71 826	357 369	43 300	101 526
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 306 534	5 267	44 336	466 899	69 981	209 365	78 377	59 277	266 216	34 102	72 714
KREISE	521 671	6 614	27 770	211 001	29 706	82 676	22 192	12 549	91 153	9 198	28 812
REG.-BEZ.KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	98 452	246	1 108	28 657	3 427	14 520	4 576	5 926	30 097	3 546	6 349
BONN	124 807	374	979	20 236	4 104	14 771	4 380	6 225	36 505	13 740	23 493
KOELN	422 379	1 155	5 656	118 660	19 648	68 031	28 557	36 882	106 548	14 402	22 840
LEVERKUSEN	75 985	141	537	48 980	3 066	6 250	3 070	1 179	9 267	853	2 642
KREISE											
AACHEN	66 992	396	5 725	28 916	4 597	8 700	2 108	1 216	10 570	1 166	3 598
DUEREN	73 915	761	6 540	27 981	4 477	8 464	2 184	1 681	15 323	976	5 528
ERFTKREIS	102 610	995	10 829	39 714	7 641	13 889	5 761	1 705	15 005	1 824	5 247
EUSKIRCHEN	39 009	614	426	14 226	3 436	5 931	1 615	1 148	7 541	680	3 392
HEINSBERG	51 239	647	5 017	20 149	4 656	6 834	998	1 437	6 522	1 089	3 890
OBERBERGISCHER KREIS	79 736	467	810	43 429	4 509	8 519	1 730	1 563	14 236	1 299	3 174
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	61 481	679	453	27 050	3 901	8 995	1 416	1 443	12 635	1 349	3 560
RHEIN-SIEG-KREIS	105 107	1 473	650	43 975	8 370	13 433	2 656	3 086	19 745	4 831	6 888
ZUSAMMEN	1 301 712	7 948	38 730	461 973	71 832	178 337	59 051	63 491	283 994	45 755	90 601
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	721 623	1 916	8 280	216 533	30 245	103 572	40 583	50 212	182 417	32 541	55 324
KREISE	580 089	6 032	30 450	245 440	41 587	74 765	18 468	13 279	101 577	13 214	35 277
REG.-BEZ.MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 767	237	5 018	5 421	2 152	4 041	1 670	591	5 338	443	1 856
GELSENKIRCHEN	93 594	450	18 629	28 354	4 953	11 377	2 455	2 002	17 914	2 747	4 713
MUENSTER	109 362	1 038	2 132	17 525	5 692	17 044	4 196	11 478	31 730	6 468	12 059
KREISE											
BORKEN	93 460	1 864	645	44 573	8 003	13 231	3 209	2 277	13 464	2 218	3 976
COESFELD	40 360	1 180	310	13 972	3 488	5 814	815	1 179	8 489	1 149	3 964
RECKLINGHAUSEN	164 203	1 151	25 209	50 206	12 616	21 175	4 847	3 717	32 106	3 538	9 638
STEINFURT	102 678	1 354	5 160	44 288	6 625	13 216	3 579	2 422	16 679	2 329	7 026
WARENDORF	69 967	1 330	3 956	34 567	4 126	7 406	1 486	1 867	10 008	1 974	3 047
ZUSAMMEN	700 391	8 604	61 059	238 906	47 655	93 304	22 457	25 533	135 728	20 866	46 279
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 723	1 725	25 779	51 300	12 797	32 462	8 321	14 071	54 982	9 658	18 628
KREISE	470 668	6 879	35 280	187 606	34 858	60 842	14 136	11 462	80 746	11 208	27 651

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DABON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	MANDEL	VERKEHR U. NACH- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH.	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	130 740	516	1 925	51 518	4 779	21 711	4 795	5 258	31 258	3 191	5 789
KREISE											
GUETERSLOH	106 860	1 080	535	61 250	5 948	12 041	4 432	2 169	14 331	1 722	3 352
HERFORD	80 284	530	687	41 632	4 314	11 735	2 757	1 936	10 891	1 447	4 355
HOEXTER	36 663	686	565	14 402	2 679	4 904	894	1 035	8 862	353	2 283
LIPPE	96 618	1 093	602	44 032	6 435	11 712	2 314	3 052	19 563	1 445	6 370
MINDEN-LUEBBECKE	98 392	885	1 413	42 176	5 608	14 359	3 307	2 332	21 676	1 353	5 283
PADERBORN	77 575	733	584	35 915	4 990	8 730	3 221	2 018	14 597	1 875	4 912
ZUSAMMEN	627 132	5 523	6 311	290 925	34 753	85 192	21 720	17 800	121 178	11 386	32 344
DAVON: KREISFREIE STADT	130 740	516	1 925	51 518	4 779	21 711	4 795	5 258	31 258	3 191	5 789
KREISE	496 392	5 007	4 386	239 407	29 974	63 481	16 925	12 542	89 920	8 195	26 555
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	133 646	517	2 440	53 683	7 090	20 086	5 252	3 416	28 203	3 112	9 847
DORTMUND	205 495	961	17 721	54 245	12 702	33 760	11 705	10 954	47 253	5 709	10 485
HAGEN	76 750	191	1 525	31 144	3 724	11 360	6 359	2 088	14 800	2 113	3 446
HAMM	52 451	389	8 203	14 558	3 059	6 960	2 639	1 500	9 561	1 655	3 927
HERNE	49 919	253	7 637	12 926	7 905	5 698	2 656	679	8 452	815	2 898
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 938	594	1 258	60 775	4 552	11 987	3 171	1 998	13 966	2 730	6 907
HUCHSAUERLANDKREIS	82 921	856	1 002	41 750	6 120	7 878	2 468	2 174	15 951	941	3 781
MAERKISCHER KREIS	154 883	753	1 275	95 781	6 647	14 159	3 854	3 282	20 391	1 569	7 172
DLPE	39 506	269	695	23 304	1 950	4 055	1 016	808	4 859	813	1 737
SIEGEN-WITTGENSTEIN	103 577	336	998	51 305	6 032	13 866	3 827	2 793	15 685	2 157	6 578
SDEST	80 562	864	499	36 419	4 832	9 982	1 903	1 988	17 224	1 573	5 278
UNNA	102 294	897	13 777	36 783	6 137	14 304	4 584	2 114	15 437	2 586	5 675
ZUSAMMEN	1 189 942	6 880	57 030	512 673	70 750	154 095	49 434	33 794	211 782	25 773	67 731
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	518 261	2 311	37 526	166 556	34 480	77 864	28 611	18 637	108 269	13 404	30 603
KREISE	671 681	4 569	19 504	346 117	36 270	76 231	20 823	15 157	103 513	12 369	37 128
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 906 881	11 735	117 846	952 806	152 282	444 974	160 687	147 455	643 142	92 896	183 058
KREISE	2 740 501	29 101	117 390	1 229 571	172 395	357 995	92 544	64 989	466 909	54 184	155 423

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1988 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 836	28 450	12 386	35 087	5 749	38 458	2 378
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 737 876	2 172 384	565 492	1 910 370	827 506	2 458 119	279 757
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	235 236	218 900	16 336	167 097	68 139	207 321	27 915
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 177 963	1 658 368	519 595	1 477 537	700 426	1 952 087	225 876
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	210 553	166 518	44 035	111 627	98 926	198 137	12 416
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	99 688	71 014	28 674	72 763	26 925	85 457	14 231
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	64 246	56 162	8 084	46 635	17 611	57 005	7 241
23	EISEN-,METALLERZ.,GLAS- SEREI U. STAHLVERF.	314 685	276 456	38 229	238 110	76 575	264 879	49 806
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	588 349	507 691	80 658	390 338	198 011	529 514	58 835
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	400 179	271 316	128 863	272 446	127 733	358 448	41 731
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	207 808	162 565	45 243	155 397	52 411	191 753	16 055
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	130 929	56 935	73 994	96 324	34 605	117 288	13 641
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 526	89 711	71 815	93 897	67 629	149 606	11 920
3	BAUGEWERBE	324 677	295 116	29 561	265 736	58 941	298 711	25 966
30	BAUHAUPTGEWERBE	216 184	201 392	14 792	175 536	40 648	194 245	21 939
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 493	93 724	14 769	90 200	18 293	104 466	4 027
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 056 200	560 524	495 676	377 959	678 241	1 012 638	43 562
4	HANDEL	802 969	373 371	429 598	203 876	599 093	774 301	28 668
40 - 1	GROSSHANDEL	281 916	184 807	97 109	94 236	187 680	268 212	13 704
42	HANDELSVERMITTLUNG	48 254	29 551	18 703	15 018	33 236	45 970	2 284
43	EINZELHANDEL	472 799	159 013	313 786	94 622	378 177	460 119	12 680
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	253 231	187 153	66 078	174 083	79 148	238 337	14 894
50 0	EISENBAHNEN	32 464	29 786	2 678	28 199	4 265	28 190	4 274
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 109	24 379	25 730	39 066	11 043	48 460	1 649
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPDST)	170 658	132 988	37 670	106 818	63 840	161 687	8 971
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 808 056	714 305	1 093 751	522 757	1 285 299	1 715 541	92 515
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	212 444	105 411	107 033	9 457	202 987	209 958	2 486
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 257	67 158	77 099	6 999	137 258	142 682	1 575
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	68 187	38 253	29 934	2 458	65 729	67 276	911
7	DIENSTLEISTUNGEN,A.N.G.	1 110 051	387 374	722 677	371 623	738 428	1 036 774	73 277
70 0	GAST-FAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	166 995	54 481	112 514	99 436	67 559	145 480	21 515
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	91 660	17 771	73 889	83 358	8 302	81 280	10 380
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	221 334	88 878	132 456	57 315	164 019	209 987	11 347
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	341 468	66 698	274 770	49 462	292 006	323 748	17 720
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	193 192	90 811	102 381	21 077	172 115	187 958	5 234
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	95 402	68 735	26 667	60 975	34 427	88 321	7 081
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 080	49 196	97 884	34 523	112 557	140 890	6 190
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 986	10 354	26 632	9 148	27 838	35 965	1 021
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	100 742	37 799	62 943	19 342	81 400	95 990	4 752
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 481	172 324	166 157	107 154	231 327	327 919	10 562
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 184	153 444	136 740	103 913	186 271	280 032	10 152
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 297	18 880	29 417	3 241	45 056	47 887	410
-	OHNE ANGABE	4 414	694	3 720	3 737	677	4 123	291
	INSGESAMT	5 647 382	3 476 357	2 171 025	2 849 910	2 797 472	5 228 879	418 503

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	35 087	5 675	9 584	6 295	5 211	3 535	2 269	1 811	577	130
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	167 097	12 916	28 079	25 506	35 234	37 881	19 188	7 409	869	15
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 481 274	111 211	241 385	216 058	304 132	304 354	179 839	102 341	19 822	2 132
BAUGEWERBE	265 736	26 501	45 269	35 925	50 684	54 078	33 829	17 335	1 877	238
HANDEL	203 876	15 161	36 119	32 019	45 499	37 630	20 766	12 610	3 165	907
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	174 083	9 633	18 036	21 890	45 227	41 951	21 720	12 792	2 561	273
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 457	41	226	479	1 427	2 673	2 286	1 695	505	125
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	371 623	36 102	65 798	45 297	69 845	73 183	42 404	28 598	7 589	2 807
UND PRIVATE HAUSHALTE	34 523	4 380	6 575	2 795	4 563	6 170	4 662	3 705	1 126	547
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	107 154	4 347	8 828	9 869	18 801	25 676	19 965	15 335	4 091	242
ZUSAMMEN	2 849 910	225 967	459 899	396 133	580 623	587 131	346 928	203 631	42 182	7 416
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 749	160	594	921	1 503	1 282	644	382	206	57
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 139	858	4 015	7 122	20 043	18 365	10 962	5 545	1 204	23
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	701 103	25 372	73 690	79 320	167 411	188 800	96 290	51 435	16 949	1 836
BAUGEWERBE	58 941	1 704	4 647	5 642	13 727	16 844	9 288	5 356	1 412	319
HANDEL	599 093	39 326	105 781	87 246	132 452	135 389	58 181	29 682	9 093	1 943
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	79 148	3 270	14 379	11 259	18 927	17 255	7 391	4 784	1 625	258
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	202 987	6 180	36 374	33 959	57 699	41 070	16 228	8 687	2 649	141
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	738 428	38 850	129 704	134 304	203 683	136 260	52 823	30 121	10 738	1 937
UND PRIVATE HAUSHALTE	112 557	3 715	13 505	16 336	33 262	24 341	11 003	6 931	2 908	556
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	231 327	9 725	27 190	31 612	60 248	51 001	26 047	18 335	6 867	262
ZUSAMMEN	2 797 472	129 170	409 879	407 721	708 975	630 607	288 677	161 258	53 653	7 332
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	40 836	5 835	10 178	7 216	6 714	4 817	2 913	2 193	783	187
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	235 236	13 774	32 094	32 628	55 277	56 246	30 150	12 954	2 075	38
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 182 377	136 583	315 075	295 378	471 543	493 154	276 129	153 776	36 771	3 968
BAUGEWERBE	324 677	28 207	49 916	41 567	64 411	70 922	43 117	22 691	3 289	557
HANDEL	802 969	54 487	141 900	119 265	177 951	173 019	78 947	42 292	12 258	2 850
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	253 231	12 903	32 415	33 149	64 154	59 206	29 111	17 576	4 186	531
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	212 444	6 221	36 600	34 438	59 126	43 743	18 514	10 382	3 154	266
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	1 110 051	74 960	195 502	179 601	273 528	209 443	95 227	58 719	18 327	4 744
UND PRIVATE HAUSHALTE	147 080	8 095	20 080	19 131	37 825	30 511	15 665	10 636	4 034	1 103
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 481	14 072	36 018	41 481	79 069	76 677	46 032	33 670	10 958	504
ZUSAMMEN	5 647 382	355 137	869 778	803 854	1 289 598	1 217 738	635 805	364 889	95 835	14 748
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 378	103	295	355	610	589	261	128	34	3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 915	1 824	4 228	2 848	5 336	11 185	2 089	373	32	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	226 167	10 532	27 714	25 651	52 505	72 641	24 279	10 457	2 270	118
BAUGEWERBE	25 966	1 334	2 329	2 239	6 038	8 854	3 439	1 541	174	18
HANDEL	28 668	2 493	5 152	4 246	7 638	6 077	1 843	914	271	34
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 894	706	1 408	1 635	3 265	4 473	2 033	1 097	264	13
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 486	57	280	338	789	685	184	115	38	-
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	73 277	5 344	10 248	8 872	21 810	18 391	5 050	2 640	779	143
UND PRIVATE HAUSHALTE	6 190	1 211	1 125	486	1 404	1 254	389	221	82	18
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 562	500	971	1 163	2 675	2 797	1 203	748	489	16
ZUSAMMEN	418 503	24 104	53 750	47 833	102 070	126 946	40 770	18 234	4 433	363

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 237	2 218	3 427	1 330	758	658	302	316	107	41
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 836	46	195	230	459	799	668	373	62	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	270 621	16 484	54 291	39 326	52 835	54 931	31 467	18 481	2 290	516
BAUGEWERBE	4 417	869	1 007	384	556	738	457	314	66	26
HANDEL	53 600	3 713	10 295	6 698	9 193	11 048	7 026	4 526	832	269
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 203	1 072	2 532	2 236	5 066	6 977	4 279	2 710	306	25
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 630	14	119	222	813	1 644	1 441	1 052	265	60
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	215 053	23 790	40 482	22 438	35 999	44 180	26 020	17 292	3 870	982
UND PRIVATE HAUSHALTE	21 845	2 223	3 811	1 529	2 756	4 436	3 325	2 634	788	343
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 263	1 081	2 190	1 809	4 735	8 952	7 121	5 222	1 068	85
ZUSAMMEN	640 705	51 510	118 349	76 202	113 170	134 363	82 186	52 920	9 654	2 351
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 149	133	457	537	755	733	296	169	54	15
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 500	576	2 588	2 568	3 804	2 543	1 034	339	48	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 694	19 411	52 802	40 172	54 741	51 741	21 268	9 953	2 077	529
BAUGEWERBE	25 144	1 317	3 334	2 858	5 839	6 931	3 015	1 392	365	93
HANDEL	375 998	29 553	78 908	56 934	72 774	81 575	35 427	16 617	3 302	908
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	40 875	2 237	9 885	6 645	8 845	7 840	3 072	1 851	410	82
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 403	3 852	22 401	20 634	26 529	17 467	6 859	3 185	446	30
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	507 624	36 055	116 033	100 495	121 584	80 627	30 681	16 491	4 704	954
UND PRIVATE HAUSHALTE	76 039	3 363	11 858	12 709	19 925	15 604	7 072	3 962	1 301	245
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	133 894	7 837	22 114	23 037	33 589	26 799	11 557	7 028	1 861	72
ZUSAMMEN	1 530 320	104 334	320 380	266 589	348 385	291 868	120 281	60 987	14 568	2 928
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 386	2 351	3 884	1 867	1 513	1 391	678	485	161	56
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 336	622	2 783	2 798	4 263	3 342	1 702	712	110	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	523 315	35 895	107 093	79 498	107 576	106 672	52 735	28 434	4 367	1 045
BAUGEWERBE	29 561	2 184	4 341	3 242	6 395	7 669	3 472	1 706	431	119
HANDEL	429 598	33 266	89 203	63 632	81 967	92 623	42 453	21 143	4 134	1 177
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	66 078	3 309	12 417	8 881	13 911	14 825	7 351	4 561	716	107
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	107 033	3 866	22 520	20 856	27 342	19 111	8 300	4 237	711	90
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	722 677	59 845	156 515	122 933	157 583	124 807	56 701	33 783	8 574	1 936
UND PRIVATE HAUSHALTE	97 884	5 586	15 669	14 238	22 681	20 040	10 397	6 596	2 089	588
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 157	8 918	24 304	24 846	38 324	35 751	18 678	12 250	2 929	157
ZUSAMMEN	2 171 025	155 844	438 729	342 791	461 555	426 231	202 467	113 907	24 222	5 279
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	379	36	72	52	93	89	25	9	2	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	196	3	20	21	69	61	18	4	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	47 755	2 258	6 201	5 689	14 456	13 427	3 669	1 772	261	22
BAUGEWERBE	504	41	59	71	167	118	27	14	6	1
HANDEL	10 460	1 115	2 278	1 560	2 763	1 946	477	249	64	8
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 906	81	273	295	580	468	125	70	14	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 362	38	172	214	468	337	77	43	13	-
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	40 478	3 393	5 966	4 383	12 119	10 458	2 475	1 312	313	59
UND PRIVATE HAUSHALTE	3 412	519	633	294	832	776	200	112	41	5
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 857	193	408	485	1 160	1 014	311	178	106	2
ZUSAMMEN	110 309	7 677	16 082	13 064	32 707	28 694	7 404	3 763	820	98

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾				
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 836	39 595	34 456	17 047	-	5 139	-	1 241	631	610
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 737 876	2 666 957	1 877 523	961 727	-	789 434	-	70 919	32 847	38 072
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	235 236	232 071	164 957	124 378	-	67 114	-	3 165	2 140	1 025
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 177 963	2 116 643	1 448 212	652 826	-	668 431	-	61 320	29 325	31 995
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	210 553	204 979	109 570	51 716	-	95 409	-	5 574	2 057	3 517
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	99 688	97 119	71 342	17 981	-	25 777	-	2 569	1 421	1 148
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 246	63 068	46 249	18 692	-	16 819	-	1 178	386	792
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	314 685	310 135	236 390	84 032	-	73 745	-	4 550	1 720	2 830
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	588 349	578 504	387 439	228 194	-	191 065	-	9 845	2 899	6 946
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	400 179	386 063	264 373	94 011	-	121 690	-	14 116	8 073	6 043
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	207 808	201 246	152 445	74 323	-	48 801	-	6 562	2 952	3 610
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	130 929	121 528	89 293	43 551	-	32 235	-	9 401	7 031	2 370
3	BAUGEWERBE	161 526	154 001	91 111	40 326	-	62 890	-	7 525	2 786	4 739
3	BAUGEWERBE	324 677	318 243	264 354	184 523	-	53 889	-	6 434	1 382	5 052
30	BAUHAUPTGEWERBE	216 184	213 100	175 055	125 291	-	38 045	-	3 084	481	2 603
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 493	105 143	89 299	59 232	-	15 844	-	3 350	901	2 449
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 056 200	903 857	339 616	143 617	-	564 241	-	152 343	38 343	114 000
4	HANDEL	802 969	677 787	183 923	78 514	-	493 864	-	125 182	19 953	105 229
40 - 1	GROSSHANDEL	281 916	263 539	88 281	30 301	-	175 258	-	18 377	5 955	12 422
42	HANDELSVERMITTLUNG	48 254	44 524	14 164	7 068	-	30 360	-	3 730	854	2 876
43	EINZELHANDEL	472 799	369 724	81 478	41 145	-	288 246	-	103 075	13 144	89 931
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	253 231	226 070	155 693	65 103	-	70 377	-	27 161	18 390	8 771
50 0	EISENBAHNEN	32 464	32 114	28 023	10 621	-	4 091	-	350	176	174
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 109	30 532	23 735	14 327	-	6 797	-	19 577	15 331	4 246
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	170 658	163 424	103 935	40 155	-	59 489	-	7 234	2 883	4 351
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 808 056	1 526 431	405 554	145 150	-	1 120 877	-	281 625	117 203	164 422
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	212 444	192 261	4 740	1 281	-	187 521	-	20 183	4 717	15 466
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 257	129 107	3 092	886	-	124 015	-	15 150	3 907	11 243
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	68 187	63 154	1 648	395	-	61 506	-	5 033	810	4 223
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 110 051	935 930	294 418	109 484	-	641 512	-	174 121	77 205	96 916
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	166 995	142 829	84 175	27 551	-	58 654	-	24 166	15 261	8 905
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	91 660	74 607	67 437	32 435	-	7 170	-	17 053	15 921	1 132
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	221 334	162 617	32 123	11 936	-	130 494	-	58 717	25 192	33 525
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	341 468	288 453	34 104	8 246	-	254 349	-	53 015	15 358	37 657
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	193 192	177 436	18 646	9 941	-	158 790	-	15 756	2 431	13 325
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	95 402	89 988	57 933	19 375	-	32 055	-	5 414	3 042	2 372
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 080	115 593	23 417	5 413	-	92 176	-	31 487	11 106	20 381
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 986	23 360	3 599	1 074	-	19 761	-	13 626	5 549	8 077
80 1 - 7	ORGANISATIONEN O. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	100 742	84 886	15 245	2 717	-	69 641	-	15 856	4 097	11 759
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 481	282 647	82 979	28 972	-	199 668	-	55 834	24 175	31 659
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 184	240 177	81 552	28 599	-	158 625	-	50 007	22 361	27 646
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 297	42 470	1 427	373	-	41 043	-	5 827	1 814	4 013
-	OHNE ANGABE	4 414	4 410	3 737	17	-	673	-	4	-	4
	INSGESAMT	5 647 382	5 141 250	2 660 886	1 267 558	-	2 480 364	-	506 132	189 024	317 108

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER". -
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 386	11 357	8 777	3 715	-	2 580	-	1 029	460	569
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	565 492	499 341	245 034	41 658	-	254 307	-	66 151	29 618	36 533
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 336	13 984	1 445	219	-	12 539	-	2 352	1 391	961
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	519 595	441 640	240 243	40 322	-	221 397	-	57 955	27 156	30 799
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 035	38 894	12 215	1 222	-	26 679	-	5 141	1 762	3 379
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	28 674	26 222	17 697	880	-	8 525	-	2 452	1 360	1 092
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 084	6 977	2 254	315	-	4 723	-	1 107	343	764
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	38 229	33 929	13 640	920	-	20 289	-	4 300	1 548	2 752
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	80 658	71 576	21 053	1 966	-	50 523	-	9 082	2 425	6 657
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	128 863	115 349	77 541	6 094	-	37 808	-	13 514	7 712	5 802
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	45 243	39 076	21 815	3 689	-	17 261	-	6 167	2 685	3 482
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	73 994	64 829	50 186	22 067	-	14 643	-	9 165	6 888	2 277
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	71 815	64 788	23 842	3 169	-	40 946	-	7 027	2 433	4 594
3	BAUGEWERBE	29 561	23 717	3 346	1 117	-	20 371	-	5 844	1 071	4 773
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 792	12 075	796	272	-	11 279	-	2 717	302	2 415
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 769	11 642	2 550	845	-	9 092	-	3 127	769	2 358
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	495 674	350 121	44 502	12 902	-	305 619	-	145 555	34 301	111 254
4	HANDEL	429 598	308 799	35 648	10 788	-	273 151	-	120 799	17 952	102 847
40 - 1	GROSSHANDEL	97 109	80 048	12 514	1 767	-	67 534	-	17 061	5 221	11 840
42	HANDELSVERMITTLUNG	18 703	15 330	2 036	596	-	13 294	-	3 373	676	2 697
43	EINZELHANDEL	313 786	213 421	21 098	8 425	-	192 323	-	100 365	12 055	68 310
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	66 078	41 322	8 854	2 114	-	32 468	-	24 756	16 349	8 407
50 0	EISENBAHNEN	2 678	2 336	812	28	-	1 524	-	342	171	171
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	25 730	7 447	2 816	934	-	4 631	-	18 283	14 147	4 136
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	37 670	31 539	5 224	1 152	-	26 313	-	6 131	2 031	4 100
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 093 751	834 748	165 692	46 734	-	669 056	-	259 003	109 099	149 904
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	107 033	87 339	1 065	157	-	86 274	-	19 694	4 565	15 129
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 099	62 218	613	97	-	61 605	-	14 881	3 824	11 057
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	29 934	25 121	452	60	-	24 669	-	4 813	741	4 072
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	722 677	563 872	143 169	43 459	-	420 703	-	158 805	71 884	86 921
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	112 514	90 184	48 129	11 946	-	42 055	-	22 330	14 016	8 314
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	73 889	57 677	52 980	25 554	-	4 697	-	16 212	15 180	1 032
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	132 456	82 114	9 007	1 505	-	73 107	-	50 342	23 729	26 613
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	274 770	223 439	21 516	2 187	-	201 923	-	51 331	14 876	36 455
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	102 381	87 950	3 096	786	-	84 854	-	14 431	2 089	12 342
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	26 667	22 508	8 441	1 481	-	14 067	-	4 159	1 994	2 165
8	ORG.DH.ERWERBSCHARAKTER UNO PRIVATE HAUSHALTE	97 884	69 611	11 820	2 170	-	57 791	-	28 273	10 025	18 248
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	26 632	14 499	1 705	368	-	12 794	-	12 133	5 082	7 051
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	62 943	48 712	6 218	514	-	42 494	-	14 231	3 538	10 693
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 157	113 924	9 638	948	-	104 288	-	52 231	22 625	29 606
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	136 740	90 218	9 275	910	-	80 943	-	46 522	20 844	25 678
96	SOZIALVERSICHERUNG	29 417	23 708	363	38	-	23 345	-	5 709	1 781	3 928
-	OHNE ANGABE	3 720	3 714	3 222	2	-	494	-	4	-	4
	ZUSAMMEN	2 171 025	1 699 283	467 227	105 011	-	1 232 056	-	471 742	173 478	298 264

 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".-
 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			OHNE	MIT	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)			
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R)	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	40 836	35 988	15 094	20 894	1 351	670	681	740	266	2 491	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	235 236	211 764	69 825	141 939	4 228	1 803	2 425	8 725	4 889	5 630	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 182 377	1 936 051	705 998	1 230 053	50 181	23 411	26 770	48 845	37 480	109 620	
BAUGEWERBE	324 677	284 063	77 257	206 806	3 461	1 316	2 145	4 805	2 246	30 102	
HANDEL	802 969	711 485	158 306	553 179	26 294	11 026	15 268	7 215	9 283	48 692	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	253 231	224 009	69 250	154 759	6 020	3 229	2 791	1 311	1 239	20 652	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	212 444	161 265	24 195	137 070	35 571	14 440	21 131	5 506	7 182	2 920	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 110 051	862 241	252 717	609 524	52 895	20 673	32 222	28 398	61 718	84 799	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 080	111 653	33 474	78 179	7 008	2 596	4 412	7 795	13 768	6 856	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 481	287 124	84 173	202 951	11 993	5 158	6 835	17 005	11 413	10 946	
UNTER 20	355 137	332 353	293 677	38 676	10 322	9 577	745	1 185	30	11 247	
20 - 25	869 778	754 821	267 506	487 315	69 811	44 615	25 196	5 663	940	38 543	
25 - 30	803 854	671 225	140 245	530 980	43 553	10 307	33 246	19 629	27 915	41 532	
30 - 35	476 807	541 329	112 399	428 930	26 773	6 671	20 102	25 171	46 027	37 507	
35 - 40	612 791	508 775	111 010	397 765	14 487	3 838	10 649	21 648	30 522	37 359	
40 - 45	539 901	460 299	110 662	349 637	9 105	2 449	6 656	15 067	18 684	36 746	
45 - 50	677 837	587 075	153 629	433 446	9 021	2 504	6 517	17 392	18 355	45 994	
50 - 55	435 805	558 914	167 286	391 628	7 413	2 113	5 300	13 503	13 431	42 544	
55 - 60	364 889	319 932	107 091	212 841	5 181	1 372	3 809	7 697	8 811	23 268	
60 - 65	95 835	79 691	23 460	56 231	2 842	777	2 065	3 157	4 286	5 859	
65 UND MEHR	14 748	11 229	3 324	7 905	494	99	395	233	483	2 309	
ARBEITER	2 849 910	2 587 320	1 170 053	1 417 267	20 244	13 031	7 213	2 166	3 039	237 141	
ANGESTELLTE	2 797 472	2 238 323	320 236	1 918 087	178 758	71 291	107 467	128 179	166 445	85 767	
INSGESAMT	5 647 382	4 825 643	1 490 289	3 335 354	199 002	84 322	114 680	130 345	169 484	322 908	
DARUNTER: AUSLAENDER	418 503	331 558	221 336	110 222	5 936	2 725	3 211	3 374	10 317	67 318	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 386	11 065	4 657	6 408	529	276	253	88	74	630	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 336	14 089	3 708	10 381	1 552	668	884	277	236	182	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	523 315	465 005	214 979	250 026	20 245	10 416	9 829	3 483	3 103	31 479	
BAUGEWERBE	29 561	26 367	5 663	20 704	1 061	442	619	296	166	1 671	
HANDEL	429 598	387 236	87 229	300 007	13 557	6 044	7 513	1 750	3 491	23 564	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	66 078	59 893	15 763	44 130	3 113	1 830	1 283	307	258	2 507	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	107 033	84 322	17 175	67 147	17 765	6 969	10 796	1 617	1 412	1 917	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	722 677	600 082	188 369	411 713	34 147	13 744	20 403	9 983	25 371	53 094	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 884	79 871	24 748	55 123	4 438	1 748	2 690	4 026	4 655	4 894	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 157	143 108	45 414	97 694	6 378	2 792	3 586	4 912	4 889	6 870	
UNTER 20	155 844	143 149	122 277	20 872	6 825	6 300	525	798	13	5 059	
20 - 25	438 729	372 638	120 512	252 126	43 904	25 931	17 973	3 679	568	17 940	
25 - 30	342 791	284 168	47 416	236 752	24 651	5 160	19 491	7 218	11 307	15 447	
30 - 35	242 420	198 342	37 249	161 093	11 239	2 704	8 535	6 084	13 704	13 051	
35 - 40	219 135	189 776	44 996	144 780	4 759	1 335	3 424	3 566	4 435	14 599	
40 - 45	193 317	170 598	44 365	126 233	3 152	856	2 296	1 770	3 608	14 189	
45 - 50	232 914	207 365	62 989	144 376	3 275	980	2 295	1 604	3 449	17 221	
50 - 55	202 467	180 228	69 934	110 294	2 404	740	1 664	1 118	2 418	16 299	
55 - 60	113 907	100 295	47 467	52 828	1 692	583	1 109	630	1 456	9 834	
60 - 65	24 222	20 323	8 874	11 449	731	298	433	231	615	2 322	
65 UND MEHR	5 279	4 156	1 626	2 530	153	42	111	41	82	647	
ARBEITER	640 705	556 357	366 996	189 361	5 898	4 126	1 772	378	1 870	76 202	
ANGESTELLTE	1 530 320	1 314 681	240 709	1 073 972	96 887	40 803	56 084	26 361	41 785	50 606	
ZUSAMMEN	2 171 025	1 871 038	607 705	1 263 333	102 785	44 929	57 856	26 739	43 655	126 808	
DARUNTER: AUSLAENDER	110 309	87 562	61 121	26 441	2 386	1 100	1 286	637	2 567	17 157	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	DHNE	MIT	ZUSAMMEN	DHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	DHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	69 485	61 933	28 279	33 654	1 655	844	811	1 340	746	3 811
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	86 978	81 690	36 603	45 087	204	138	66	26	11	5 047
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 236	7 774	4 484	3 290	107	68	39	7	7	1 341
KERAMIKER, GLASMACHER	13 513	12 404	7 957	4 447	96	73	23	15	3	995
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	133 270	123 079	71 854	51 225	1 127	829	298	143	107	8 814
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	77 613	72 306	32 578	39 728	1 310	849	461	194	113	3 690
HDLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	43 732	40 546	12 301	28 245	1 118	721	397	176	93	1 799
HDLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 289	15 116	8 914	6 202	41	22	19	9	3	1 120
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	236 077	216 971	108 313	108 658	672	387	285	109	50	18 275
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	85 232	79 951	26 749	53 202	262	143	119	44	13	4 962
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	487 796	468 141	120 142	347 999	4 680	2 606	2 074	570	111	14 294
ELEKTRIKER	232 480	223 749	50 917	172 832	1 292	734	558	173	38	7 228
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	98 016	95 156	29 881	65 275	864	451	413	119	11	1 866
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	171 636	165 284	43 520	121 764	2 445	1 411	1 034	285	62	3 560
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	127 682	114 996	83 493	31 503	506	353	153	61	48	12 071
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	77 553	71 667	32 885	38 782	448	292	156	81	29	5 328
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	47 882	44 546	18 406	26 140	341	221	120	32	14	2 949
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	13 176	12 200	5 909	6 291	109	50	59	17	11	839
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	134 414	120 837	58 540	62 297	904	470	434	145	95	12 433
MASCHINEN- UND ZUG- BERUFE, A.N.G.	62 814	54 052	30 535	23 517	545	303	242	64	29	8 124
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	168 149	147 514	49 638	97 876	736	327	409	116	54	19 729
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	72 795	66 366	10 583	55 783	229	82	147	39	8	6 153
TISCHLER, MODELLBAUER	37 500	34 061	7 916	26 145	250	128	122	32	27	3 130
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	68 966	66 193	14 797	51 396	815	475	340	87	22	1 849
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	58 379	55 247	15 249	39 998	273	124	149	29	10	2 820
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	102 183	92 409	55 482	36 927	764	431	333	323	159	8 528
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	40 490	33 801	23 982	9 819	292	230	62	26	38	6 333
ZUSAMMEN	56 160	50 322	20 783	29 539	158	74	84	179	17	5 484
ZUSAMMEN	2 030 082	1 880 322	766 436	1 113 886	15 733	9 199	6 534	2 428	966	130 633

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG											
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 277 99 674	22 756 21 627	505 461	22 251 21 166	4 384 4 013	693 589	3 691 3 424	51 712 48 978	32 941 23 637	1 484 1 419	
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	289 639 212 574	251 875 184 270	22 402 10 056	229 473 174 214	13 818 7 571	4 914 1 580	8 904 5 991	13 789 12 493	3 900 3 377	6 257 4 863	
ZUSAMMEN	402 916	274 631	22 907	251 724	18 202	5 607	12 595	65 501	36 841	7 741	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLER	468 408	423 803	82 367	341 436	14 773	6 614	8 159	4 093	3 408	22 331	
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	208 165 161 951	156 728 119 555	20 005 13 415	136 723 106 140	37 119 32 302	15 887 13 241	21 232 19 061	5 305 4 410	5 411 4 584	3 602 1 100	
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	396 188 182 723	347 650 158 195	149 688 59 604	197 962 98 589	2 918 850	1 530 430	1 388 420	407 97	370 84	44 843 23 497	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	1 079 595 822 425	903 062 723 028	135 598 121 545	767 464 601 483	72 587 50 390	30 977 24 391	41 610 25 999	25 506 10 045	42 464 11 153	35 976 27 809	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 460	59 460	19 523	39 937	751	308	443	260	2 597	8 392	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	45 139	25 524	4 331	21 193	5 162	1 803	3 359	3 162	5 505	5 786	
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	302 540 31 618	251 095 1 646	50 866 256	200 229 1 390	15 193 1 252	5 595 277	9 598 975	1 214 154	29 298 28 321	5 740 245	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTEN GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	180 534 108 591 48 816	103 318 81 394 15 856	14 323 11 968 904	88 995 69 426 14 952	10 106 6 327 2 693	2 709 1 812 576	7 397 4 515 2 117	20 396 14 588 4 127	41 274 4 391 23 673	5 440 1 891 2 467	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	296 318 159 990	249 789 129 591	153 917 98 480	95 872 31 111	3 112 416	1 781 263	1 331 153	623 34	239 37	42 555 29 912	
ZUSAMMEN	3 048 347	2 520 429	630 618	1 889 811	161 721	67 204	94 517	60 966	130 566	174 665	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 569	6 634	5 445	1 189	1 487	1 330	157	84	354	1 010	
OHNE ANGABE	5	4	1	3	-	-	-	-	-	1	
INSGESAMT	5 647 382	4 825 643	1 490 289	3 335 354	199 002	84 322	114 680	130 345	169 484	322 908	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VDLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 331	16 415	7 420	8 995	625	360	265	169	135	987
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	56	48	29	19	3	1	2	1	2	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	261	228	153	75	10	7	3	1	-	22
KERAMIKER, GLASMACHER	1 721	1 527	1 123	404	34	24	10	4	1	155
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	27 013	24 511	18 813	5 698	241	178	63	26	27	2 208
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 384	12 383	8 821	3 562	132	84	48	19	22	828
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	19 402	17 196	11 775	5 421	607	442	165	61	39	1 499
DARUNTER DRUCKER	8 819	7 472	3 958	3 514	535	389	146	56	29	727
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	1 987	1 783	1 410	373	15	7	8	3	1	185
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	18 350	16 630	13 147	3 483	73	46	27	3	7	1 637
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 170	2 804	2 328	476	10	7	3	-	1	355
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	15 772	13 874	5 909	7 965	1 058	650	408	66	13	761
DARUNTER SCHLOSSER	2 031	1 839	1 356	483	28	21	7	4	2	158
MECHANIKER	1 753	1 625	924	701	53	30	23	6	1	68
ELEKTRIKER	6 249	5 837	3 932	1 905	200	129	71	11	3	198
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	57 047	49 874	40 134	9 740	209	151	58	18	19	6 927
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	53 065	49 211	22 492	26 719	329	214	115	36	13	3 476
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	43 994	40 986	17 226	23 760	291	186	105	22	8	2 687
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 456	5 964	3 280	2 684	42	24	18	3	3	444
ERNAEHRUNGSBERUFE	55 381	48 613	34 126	14 487	345	200	145	34	18	6 371
DARUNTER SPEISEBEREITER	39 207	34 248	23 475	10 773	289	174	115	32	13	4 625
BAUBERUFE	939	824	516	308	21	13	8	4	9	81
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	179	158	80	78	8	6	2	-	1	12
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 134	3 751	1 673	2 078	67	37	30	7	2	307
TISCHLER, MODELLBAUER	2 480	2 163	1 513	650	195	150	45	10	4	108
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 731	2 560	1 655	905	41	26	15	4	2	124
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	41 734	37 448	27 936	9 512	237	154	83	34	14	4 001
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	9 056	7 941	6 373	1 568	53	38	15	3	2	1 057
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	757	633	550	83	7	5	2	2	5	110
ZUSAMMEN	324 535	290 568	196 510	94 058	3 784	2 495	1 289	330	162	29 671

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH-HOCH-SCHULE 5)	WISSEN-SCHAFTL. HOCH-SCHULE 6)	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	4 162 2 994	698 577	74 64	624 513	298 226	89 55	209 171	1 482 1 267	1 619 870	65 54
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	43 608 13 237	36 117 10 486	7 343 1 524	28 774 8 962	4 970 1 325	2 241 328	2 729 997	925 591	454 286	1 142 549
ZUSAMMEN	47 770	36 815	7 417	29 398	5 268	2 330	2 938	2 407	2 073	1 207
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	298 972	275 692	62 242	213 450	6 777	3 500	3 277	743	667	15 093
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOE-RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	94 658 75 937	71 633 57 398	11 962 8 699	59 671 48 699	18 734 16 019	7 974 6 383	10 760 9 636	1 571 1 264	1 143 871	1 577 385
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	56 258 4 833	49 047 4 203	20 340 1 790	28 707 2 413	645 75	348 47	297 28	48 4	81 10	6 437 541
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUERDFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	680 890 588 415	599 881 524 314	104 409 94 545	495 472 429 769	42 276 34 035	18 813 15 944	23 463 18 091	6 424 4 786	8 796 5 075	23 513 20 205
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	12 934	9 635	4 477	5 158	171	65	106	37	469	2 622
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	19 401	11 551	2 664	8 887	2 286	815	1 471	1 547	2 006	2 011
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	255 137 12 313	225 375 1 270	46 869 207	178 506 1 063	12 822 877	4 613 193	8 289 684	981 83	10 655 9 916	5 304 167
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEAISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	118 750 87 296 23 597	79 591 69 512 7 391	12 329 10 800 474	67 262 58 712 6 917	6 490 4 607 1 491	1 740 1 346 272	4 750 3 261 1 219	11 956 9 132 2 373	17 171 2 471 11 070	3 542 1 574 1 272
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	240 525 126 564	202 966 100 438	129 625 79 673	73 341 20 765	2 343 278	1 375 193	968 85	500 13	162 24	34 554 25 811
ZUSAMMEN	1 777 525	1 525 371	394 917	1 130 454	92 544	39 243	53 301	23 807	41 150	94 653
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 808	1 821	1 412	409	561	500	61	25	113	288
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 171 025	1 871 038	607 705	1 263 333	102 785	44 929	57 856	26 739	43 655	126 808

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	69 485	18 331	63 086	16 744	6 399	1 587	-	-	3 649	461
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	86 978	56	86 808	37	170	19	-	-	23 221	12
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 236	261	8 975	240	261	21	-	-	1 797	52
KERAMIKER, GLASMACHER	13 513	1 721	13 059	1 617	454	104	-	-	2 461	271
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 270	27 013	129 353	25 881	3 917	1 132	-	-	23 053	4 832
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 095	13 384	84 723	12 281	3 372	1 103	-	-	12 405	1 843
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	77 613	19 402	68 311	17 795	9 302	1 607	-	-	8 857	2 172
DARUNTER DRUCKER	43 732	8 819	35 275	7 317	8 457	1 502	-	-	2 979	483
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 289	1 987	15 964	1 910	325	77	-	-	2 264	299
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	236 077	18 350	232 924	18 238	3 153	112	-	-	55 864	4 791
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	85 232	3 170	84 058	3 156	1 174	14	-	-	14 462	955
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	487 796	15 772	457 647	12 154	30 149	3 618	-	-	30 617	742
DARUNTER SCHLOSSER	232 480	2 031	224 568	1 984	7 912	47	-	-	15 624	299
MECHANIKER	98 016	1 753	89 116	1 486	8 900	267	-	-	4 918	82
ELEKTRIKER	171 636	6 249	158 609	5 778	13 027	471	-	-	6 720	624
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	127 682	57 047	126 972	56 941	710	106	-	-	30 675	12 262
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	77 553	53 065	74 136	51 598	3 417	1 467	-	-	10 437	5 593
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	47 882	43 994	45 987	42 656	1 895	1 338	-	-	4 612	4 015
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 176	6 456	12 515	6 317	661	139	-	-	1 628	694
ERNAHRUNGSBERUFE	134 414	55 381	125 646	53 227	8 768	2 154	-	-	18 332	9 268
DARUNTER SPEISEBEREITER	62 814	39 207	58 778	37 594	4 036	1 613	-	-	10 733	5 888
BAUBERUFE	168 149	939	160 297	802	7 852	137	-	-	19 822	75
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	72 795	179	69 123	151	3 672	28	-	-	7 752	17
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 500	4 134	35 646	3 696	1 854	438	-	-	3 170	543
TISCHLER, MODELLBAUER	68 966	2 480	66 127	2 400	2 839	80	-	-	2 688	78
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 379	2 731	56 802	2 641	1 577	90	-	-	4 264	240
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	102 183	41 734	94 734	40 221	7 449	1 513	-	-	15 019	6 161
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEIGKEITS- ANGABE	40 490	9 056	40 144	8 979	346	77	-	-	10 573	1 740
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 160	757	53 921	724	2 239	33	-	-	5 941	293
ZUSAMMEN	2 030 082	324 535	1 931 782	311 159	98 300	13 376	-	-	254 182	50 730

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 277	4 162	552	72	112 725	4 090	-	-	3 892	195
	99 674	2 994	486	56	99 188	2 938	-	-	3 255	117
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	289 639	43 608	20 700	2 664	268 939	40 942	-	-	6 554	850
	212 574	13 237	11 694	653	200 880	12 584	-	-	4 689	313
ZUSAMMEN	402 916	47 770	21 252	2 738	381 664	45 032	-	-	10 446	1 045
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	468 408	298 972	22 492	10 928	445 916	288 044	-	-	10 334	5 566
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	208 165	94 658	3 246	872	204 919	93 786	-	-	2 953	1 331
	161 951	75 937	171	49	161 780	75 888	-	-	1 468	692
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	396 188	56 258	346 315	41 048	49 873	15 210	-	-	31 235	2 183
	182 723	4 833	173 759	3 782	8 964	1 051	-	-	9 586	117
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 079 595	680 890	17 378	6 222	1 062 217	674 668	-	-	18 847	10 294
	822 425	588 415	13 228	4 542	809 197	583 873	-	-	13 235	8 808
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 460	12 934	54 367	9 241	17 093	3 693	-	-	3 233	505
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	45 139	19 401	4 804	1 593	40 335	17 808	-	-	3 233	1 126
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	302 540	255 137	11 608	9 870	290 932	245 267	-	-	13 348	10 016
	31 618	12 313	2 075	1 599	29 543	10 714	-	-	2 461	583
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	180 534	118 750	7 651	5 875	172 883	112 875	-	-	7 306	3 585
	108 591	87 296	4 342	3 886	104 249	83 410	-	-	2 291	1 664
	48 816	23 597	526	187	48 290	23 410	-	-	4 123	1 726
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	296 318	240 525	273 367	223 570	22 951	16 955	-	-	35 778	23 358
	159 990	126 564	157 887	125 359	2 103	1 205	-	-	21 221	14 374
ZUSAMMEN	3 048 347	1 777 525	741 228	309 219	2 307 119	1 468 306	-	-	126 267	57 964
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 569	2 808	5 751	808	3 818	2 000	-	-	738	97
OHNE ANGABE	5	-	3	-	2	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 647 382	2 171 025	2 849 910	640 705	2 797 472	1 530 320	-	-	418 503	110 309

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.12.1988
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT ZUSAMMEN	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 378	728	49	153	146	119	261	1 650	358	797	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 915	2 035	245	602	53	363	752	25 880	2 562	21 252	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	224 167	76 195	20 689	22 061	8 953	13 086	11 406	149 972	27 914	99 232	
BAUGEWERBE	25 966	8 067	722	3 303	635	1 022	2 305	17 899	7 251	7 160	
HANDEL	28 668	10 331	1 335	2 375	876	1 536	4 209	18 337	3 153	8 024	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 894	5 969	630	1 391	620	1 184	2 144	8 925	1 659	4 789	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 486	1 223	120	183	57	150	713	1 263	197	230	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	73 277	21 250	3 829	5 545	1 991	2 802	7 083	52 027	11 652	18 529	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 190	1 674	209	316	206	394	549	4 516	527	2 097	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 562	5 810	323	611	542	353	4 044	4 689	623	1 803	
UNTER 20	24 104	4 050	771	990	769	1 023	497	20 054	2 020	16 438	
20 - 25	53 750	13 129	2 714	3 319	1 957	2 552	2 585	40 621	3 033	32 302	
25 - 30	47 833	16 253	2 775	5 074	1 663	2 156	4 585	31 560	2 587	21 712	
30 - 35	46 095	16 877	2 576	5 787	1 103	1 852	5 559	29 218	4 148	14 850	
35 - 40	55 975	17 252	2 573	5 551	1 203	2 224	5 701	38 723	12 501	12 636	
40 - 45	67 955	20 004	4 263	4 690	2 755	2 810	5 486	47 951	12 947	24 336	
45 - 50	58 991	17 588	4 312	4 541	2 339	2 609	3 787	41 403	8 952	24 664	
50 - 55	40 770	16 330	4 998	3 893	1 544	3 031	2 864	24 640	6 328	12 886	
55 - 60	18 234	9 115	2 540	2 117	600	2 181	1 677	9 119	2 859	3 688	
60 - 65	4 433	2 587	628	549	140	548	722	1 846	478	392	
65 UND MEHR	363	160	19	29	6	23	83	203	43	9	
INSGESAMT	418 503	133 345	28 171	36 540	14 079	21 009	33 546	285 158	55 896	163 913	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	379	88	3	11	34	10	30	291	32	194	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	196	68	5	12	7	6	38	128	49	29	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	47 755	17 913	6 706	4 054	2 250	2 869	2 034	29 842	8 324	18 265	
BAUGEWERBE	504	179	17	44	24	30	64	325	77	126	
HANDEL	10 460	3 791	492	689	365	648	1 597	6 669	1 440	2 838	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 906	948	110	125	133	217	363	938	247	238	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 362	631	80	94	39	82	336	731	156	145	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 478	11 034	2 106	2 091	1 524	1 808	3 505	29 444	7 946	11 251	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 412	1 028	95	172	165	276	320	2 384	364	969	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 857	1 997	169	216	118	191	1 303	1 860	354	678	
UNTER 20	7 677	1 555	301	340	309	379	226	6 122	731	4 814	
20 - 25	16 082	4 909	956	971	790	1 043	1 149	11 173	1 346	7 859	
25 - 30	13 064	5 029	916	1 211	569	747	1 586	8 035	1 067	4 759	
30 - 35	13 045	4 667	917	1 181	459	494	1 616	8 378	2 200	3 327	
35 - 40	19 662	5 387	1 307	1 063	661	649	1 707	14 275	5 239	4 735	
40 - 45	17 141	5 541	1 573	938	843	757	1 430	11 600	3 507	4 712	
45 - 50	11 553	4 435	1 465	786	571	765	848	7 118	2 404	2 743	
50 - 55	7 404	3 651	1 499	609	317	702	524	3 753	1 554	1 299	
55 - 60	3 763	2 051	740	349	117	497	348	1 712	779	426	
60 - 65	820	432	104	53	21	93	156	388	145	57	
65 UND MEHR	95	40	5	7	2	6	20	58	17	-	
ZUSAMMEN	110 309	37 697	9 783	7 508	4 659	6 137	9 610	72 612	18 989	34 733	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

